



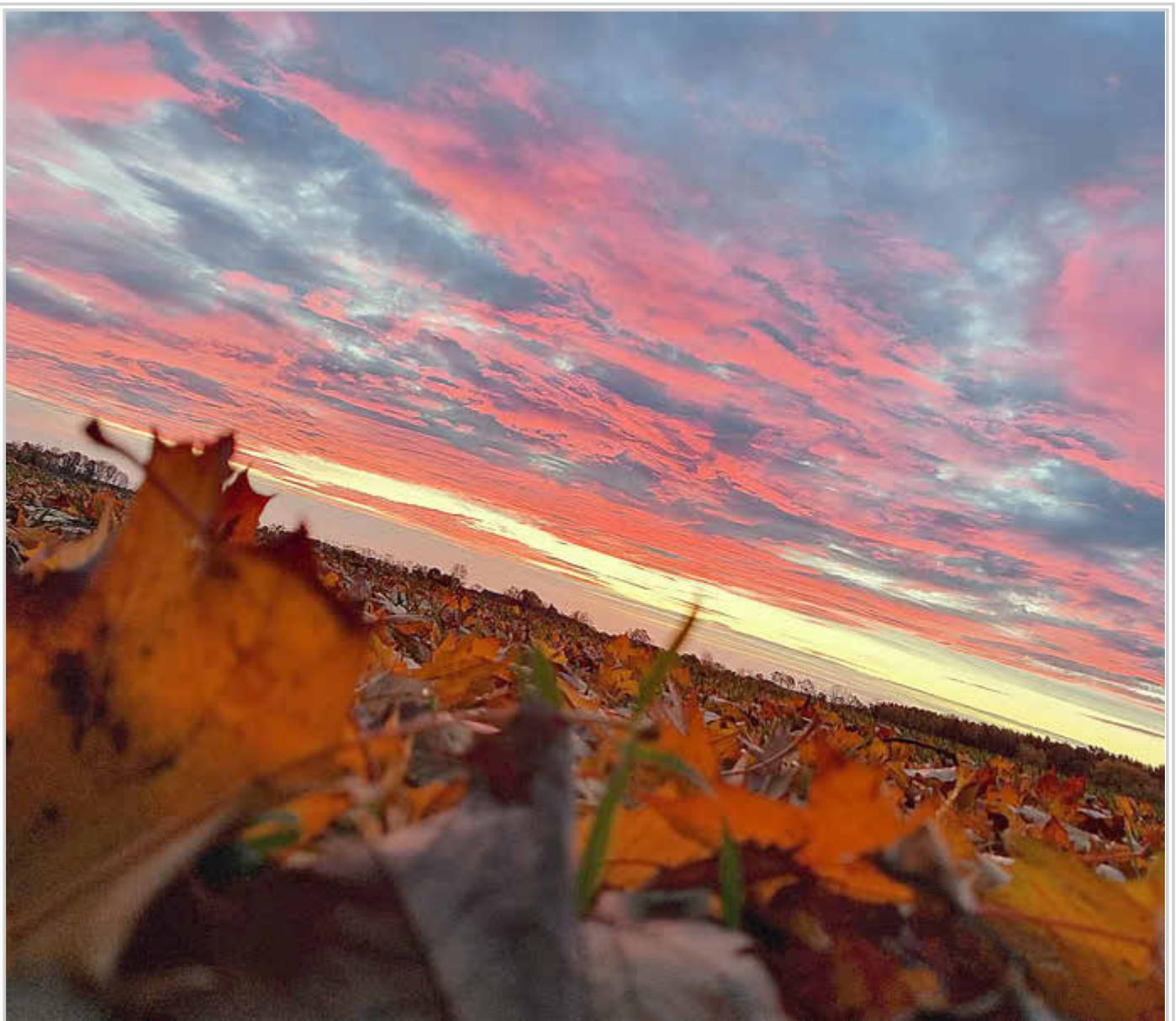
Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 33

Freitag, den 28. November 2025

Nummer 11



Herbstmorgen in Niepars

Foto: Mandy Mäckelburg

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkereit	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@ freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@ zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahn- hofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl: 038321-
Fax: 661-799

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-810
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-810

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-851	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat	Frau J. Harport	661-810	info@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-813	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-814	i.holst@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke	661-811	k.papke@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier/ Öffentlichkeitsarbeit/Friedhofswesen	Frau A. Schmidt	661-812	a.schmidt@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Schulen/Sitzungsdienst/ Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-815	m.maeckelburg@amt-niepars.de
Kultur/Vereine/Versicherungen	Frau C. Frick	661-817	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr O. Hannemann	661-857	o.hannemann@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-820	a.nickel@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-822	i.gladrow@amt-niepars.de
GBH/AnBu	Frau C. Möller	661-827	c.moeller@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau M. Hildebrandt	661-821	amtskasse@amt-niepars.de
Kasse/Jahresabschlüsse	Frau C. Wittkowski	661-823	amtskasse@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Martens	661-824	l.martens@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-836	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern	Herr D. Radke	661-825	steuern@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-853	f.weber@amt-niepars.de
Steuern (u. a. Hunde- und Zweitwohnsitzsteuer)	Frau B. Jungnitsch	661-852	b.jungnitsch@amt-niepars.de
Steuern/WBV Gebühren	Frau S. Mann	661-845	s.mann@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau S. Bandelin	661-832	s.bandelin@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-840	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-841	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften	Frau A. Wanke	661-849	a.wanke@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-842	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-843	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/Straßenbeleuchtung Wasser/Abwasser	Herr N. Dubiel	661-847	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr P. Romansky	661-846	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Zentrale Vergabestelle	Frau S. Richter	661-844	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-830	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-835	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-831	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-837	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-838	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars			
	Herr D. Hillmann		Polizeistation Niepars: 038321-662 850
			Polizeirevier Barth: 038231-6720
			Onlinewache: https://portal.onlinewache.polizei.de/de/

Bauhöfe			
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß		0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Herr H. Dollase		0151 58157598
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr T. Holtfreter		0152 22568788
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „ www.amt-niepars.de “, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange		038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau D. Hammer	Mo und Mi. 08:00 - 12:00 Uhr; Di 10:00 - 17:00 Uhr	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr H. Czerwinski	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 2317029
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Procybilla	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Mitteilung des Amtes Niepars

AMT
NIEPARS



Einstellung der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Nieparser Amtskurier ab 2026

Werte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsgebietes,

wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass die Geburtstage und Ehejubiläen ab dem 01.01.2026 **nicht** mehr im Mitteilungsblatt des Amtes Niepars veröffentlicht werden. Wir und die Bürgermeister/innen der amtsangehörigen Gemeinden hätten diese Tradition gerne fortgeführt, jedoch lässt die geltende Rechtslage eine Veröffentlichung personenbezogener Daten nicht mehr zu.

Hintergrund hierzu ist, dass die Veröffentlichung von Jubiläen im Amtsblatt nicht mehr den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht.

Wir möchten noch einmal besonders darauf hinweisen, dass bei entsprechender Anfrage von Presse oder Rundfunk (Ostsee-Zeitung, Blitz etc.) die Daten weiterhin übermittelt werden dürfen.

Ebenso ist auch künftig die Weitergabe der Daten an Mandatsträger, wie bspw. Ihren Bürgermeistern oder dem Landrat, möglich.

Falls Sie dies nicht wünschen, haben Sie für diese Datenübermittlung, wie gehabt, ein Widerspruchsrecht.

Das entsprechende Formular „Erklärung gegen die Datenübermittlung“ erhalten Sie auf unserer Homepage www.amt-niepars.de und dort unter Amtsverwaltung – Formulare – Meldewesen/Einwohnermeldeamt sowie direkt im Einwohnermeldeamt des Amtes Niepars.

Wir wissen, dass die Geburtstagsveröffentlichungen von vielen Bürgerinnen und Bürgern geschätzt wurden.

Umso mehr bitten wir um Verständnis, dass dies künftig aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich ist.

A. Gräming

Einwohnermeldeamt

A. Schmidt

Hauptamt



Öffnungszeiten des Amtes Niepars zum Jahreswechsel



Das Amt Niepars bleibt vom
24. Dezember 2025 bis 29. Dezember 2025
sowie vom
31. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026
geschlossen.

Somit ergibt sich folgende Erreichbarkeit des Amtes Niepars im Überblick:

Wochentag	Datum	Öffnungszeiten
Montag	22.12.2025	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	23.12.2025	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	24.12.2025 (Heiligabend)	geschlossen
Donnerstag	25.12.2025 (1. Weihnachtsfeiertag)	geschlossen
Freitag	26.12.2025 (2. Weihnachtsfeiertag)	geschlossen

Wochentag	Datum	Öffnungszeiten
Montag	29.12.2025	geschlossen
Dienstag	30.12.2025	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	31.12.2025 (Silvester)	geschlossen
Donnerstag	01.01.2026 (Neujahr)	geschlossen
Freitag	02.01.2026	geschlossen

Ab dem **5. Januar 2026** ist das Amt Niepars zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass Sie für beabsichtigte Reisen in der Weihnachts- und Neujahrszeit, Ihre Dokumente (Personalausweis und Reisepass) rechtzeitig überprüfen und ggf. mit einem entsprechenden zeitlichen Vorlauf neue Reisedokumente beantragen!

Von der Beantragung bis zur Ausgabe der Dokumente gelten i.d.R. folgende Zeiten:

Personalausweis: **3 Wochen**
Reisepass: **5 - 6 Wochen**
Expressreisepass: **4 - 5 Werktag**

gez. **Fred Schulz-Weingarten**
Amtsvorsteher

Information des Amtes Niepars



Eingeschränkte Zahlungsmöglichkeiten am Dienstag, dem 30.12.2025!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **30. Dezember 2025** ist das Amt Niepars von **09:00 bis 12:00 Uhr** sowie von **13:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können aufgrund des Jahresabschlusses Zahlungen ausschließlich in bar entgegengenommen werden. Eine Kartenzahlung ist nicht möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. **Fred Schulz-Weingarten**
Amtsvorsteher

Winterdienst im Amtsbereich Niepars – Gemeinsam für sichere Wege

Der Winter steht vor der Tür – und damit beginnt für viele von uns wieder die Zeit des Schneeschippens. Wir möchten Sie deshalb frühzeitig daran erinnern, wie wichtig ein gut organisierter Winterdienst vor den eigenen Grundstücken ist. Nach den Straßenreinigungssatzungen der jeweiligen Gemeinden sind alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer dafür verantwortlich, die anliegenden Geh- und gegebenenfalls Radwege zu räumen und zu streuen. Da jede Gemeinde im Amtsbereich eine eigene Straßenreinigungssatzung hat, können die einzelnen Regelungen voneinander abweichen. Die Gemeindevertretungen passen diese regelmäßig an – zuletzt wurde die Satzung der Gemeinde **Pantelitz** aktualisiert.



Die für Sie geltende Straßenreinigungssatzung finden Sie jederzeit online auf der Homepage des Amtes Niepars: **www.amt-niepars.de** - Gemeinden (Wohnsitzgemeinde auswählen) - Satzungen - Straßenreinigungssatzung

Ein besonderes Anliegen ist uns die Sicherheit unserer Schulkinder. Viele von ihnen sind morgens und am späten Nachmittag auf den Gehwegen unterwegs. Bitte denken Sie daher daran, die Wege rechtzeitig zu räumen und bei Glätte zu streuen. Natürlich profitieren auch alle anderen Fußgängerinnen und Fußgänger von sicheren und begehbaren Wegen.

Wann genau geräumt sein muss, welche Materialien verwendet werden sollen und wie bei dauerhaftem Schneefall zu handeln ist, entnehmen Sie bitte der Straßenreinigungssatzung Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe – gemeinsam sorgen wir dafür, dass alle gut und sicher durch die Winterzeit kommen.

Ihr Ordnungsamt
Amt Niepars

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Vorweihnachtliches Konzert der Jagdhornbläser Bremerhagen



Die Gemeinde Groß Kordshagen lädt am 20.12.2025 zu einem vorweihnachtlichen Adventskonzert mit den Jagdhornbläser des Hegering Bremerhagen um 15.00 Uhr ein.
Veranstaltungsort: Kirche Flemendorf



TRAININGSZEITEN 2025/26

FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen e. V.

2025/26
Herren



TRAINER / TAG / UHRZEIT

Dienstag und Donnerstag
18:30-20:00 Uhr
Absprache zu den Trainingszeiten erfolgt telefonisch
0176 32444563
0162 9401804

2025/26
B/C



Dienstag und Freitag
16:45-18:30 Uhr
0176 32658310
0173 6362437
0173 2912228

2025/26
D



Montag, Mittwoch und Freitag
17:00-18:30 Uhr
0160 93730027

TOURWARTNER
25/26

Jugendmannschaften

2025/26
E



Dienstag und Donnerstag
16:30-18:15 Uhr
01590 6733952



2025/26
F



Montag und Donnerstag
16:30-18:00 Uhr
0178 5687235
0176 32415813
0162 5683061

2025/26
G



Donnerstag
17:00-18:15 Uhr
0162 3703104

TRAININGSPLATZ

Vereinsgelände
Chausseestraße 9a
18442 Groß Kordshagen

Hinweis zu unseren Trainingszeiten in der dunklen Jahreszeit: Während der dunklen Jahreszeit finden unsere Trainingszeiten nach Absprache mit den Trainern statt. Je nach Verfügbarkeit nutzen wir dafür verschiedene Hallen im näheren Umfeld. Die jeweils aktuellen Trainingsorte und -zeiten werden rechtzeitig von den Trainern bekannt gegeben.

Christin Koch, Öffentlichkeitsarbeit

AHU

WIR SUCHEN DICH!!

WERDE SPIELER/IN BEI BLAU-WEISS 72

Wir suchen Verstärkung für unsere Jugendmannschaften in den Jahrgängen

2009/10 B-JUGEND	2013/14 D-JUGEND	2017/18 F-JUGEND
2011/12 C-JUGEND	2015/16 E-JUGEND	2019/JÜNGER G-JUGEND / BAMBINIS

Du hast Fragen? Dann melde dich bei
 Christian Haas 0176 32658310
 fv.bw72-haas@web.de

HIER GEHTS ZU INSTA UND FACEBOOK

der Rasen bibberte ein bisschen. Unter anderem wartete das Gruselkabinett mit Terrifier auf unsere kleinen und großen Monster – nichts für schwache Nerven! Wer dort lebend rauskam, konnte sich an der Candybar mit ordentlich Nervennahrung stärken – natürlich streng bewacht von Harley Quinn, die jedem Gast ein diabolisches Lächeln (und einen Zuckerschok) schenkte. Auch der Joker ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und trieb auf der Monsterbastelstraße sein Unwesen. An den Turntables legte DJ Ghostface höchstpersönlich auf – mit so viel Rhythmus im Knochengestück, dass selbst die Gespenster tanzten. Und dann das Buffet des Grauens! Ein wahres Festmahl für alle Untoten: Teufelsschwanz, Zombieminne, blutige Höllenfäden, Draculasaft, Friedhofsnebel und Monsterhirn – köstlich schaurig und mit Liebe angerichtet!

Natürlich wurde auch gespielt, was das Zeug hält: Beim Stuhlziehen des Todes flogen nicht nur die Stühle, sondern auch die Mumienbinden. Beim Mumifizieren Deluxe verwandelten sich die kleinen Monster in perfekt eingewickelte Kunstwerke – Wickeltechnik: Champions-League-reif!

Aber hinter all dem Spuk steckt jede Menge Herzblut – und genau dafür geht ein riesengroßes Dankeschön an alle Planerinnen und Planer, die schon Wochen vorher gruselige Ideen geschmiedet haben; an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau nicht vor Spinnen, Nebelmaschinen oder Deko-Knochen zurückgeschreckt sind, und natürlich an die Eltern unserer Jugendmannschaften, die mit ihren Koch- und Backkünsten das Buffet in eine kulinarische Hölle verwandelt haben. Ein besonders dunkles, finster leuchtendes Dankeschön geht an unsere Sponsoren und Spender, die mit ihrer Unterstützung dieses ganze Gruselabenteuer überhaupt möglich gemacht haben.

Christin Koch
 Öffentlichkeitsarbeit

Halloween 2025 – Ein Spukspektakel der Extraklasse in der Chausseestraße 9a!



Gemeinde Jakobsdorf

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

- am 05.12. Herrn Ernst-Otto Köhler zum 85. Geburtstag
- am 07.12. Herrn Lothar Budnowski zum 70. Geburtstag
- am 11.12. Herrn Klaus-Dieter Burmann zum 70. Geburtstag



Was war das bitte für ein Fest?! Unser Vereinsgelände in Groß Kordshagen hat sich am Halloween-Wochenende in ein wahres Spukspektakel der Extraklasse verwandelt. Zwischen Nebel, flackernden Lichtern und schrillen Schreien irrten Monster, Mumien, Hexen (und vielleicht auch der ein oder andere Fußballer) durch die Abendstunden – selbst

Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

am 01.12.	Herrn Wilfried Vornhülz	zum 70. Geburtstag
am 08.12.	Frau Marie-Ilona Struwe	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Hans Steinhardt	zum 85. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Joachim Geiling	zum 75. Geburtstag
am 17.12.	Frau Christine Lokocz	zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Lüssow gratuliert



am 06.12.
Herrn Eberhard Lux und
Frau Marion Lux

zum 50. Hochzeitstag



Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Lüssow

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahren herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 5. Dezember ab 15.00 Uhr ins Dörphus nach Langendorf ein.

Genießen Sie den Nachmittag mit Kaffee & Kuchen, stimmen Sie sich bei weihnachtlicher Musik auf die Festtagszeit ein und schnacken & klönen Sie mit Nachbarn und Freunden bei leckeren Schnittchen, Getränken und dem einen oder anderen Schnäpschen.

Bitte planen Sie pro Person einen kleinen Beitrag in Höhe von 5 Euro ein.

Die Mitglieder des Kulturausschusses freuen sich auf die gemütlichen Stunden mit Ihnen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Gemeinde Niepars

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 05.12.	Herrn Uwe Beckmann	zum 70. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Detlef Schneider	zum 70. Geburtstag
am 13.12.	Frau Christel Nestler	zum 70. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Rudi Vollert	zum 90. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Heinz Wiese	zum 90. Geburtstag



Die Gemeinde Niepars gratuliert



am 23.12.
Herrn Bernd Patzelt und
Frau Angelika Patzelt

zum 50. Hochzeitstag



Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars vom 24.09.2025

Am 24.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 30.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungs-

termine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

10 Jahre Blümchen-Café

Dieses Jubiläum ist Anlass mit der heutigen Leiterin, Mirella Vinke, am 28. Oktober 2025 auf die Erfolgsgeschichte der Einrichtung zurückzublicken. Auch wenn der Ort des Blümchen-Cafés, das sich heute in der Gartenstraße 103 befindet, mehrmals wechselte, genießt dieser Treffpunkt, nur ausgebremsst von Corona, ununterbrochen große Beliebtheit. Während die Cafébesucher/innen in den ersten Jahren noch einen kleinen Obolus u.a. für die Raummiete zahlen mussten, wird dieser heute von der Gemeinde Niepars übernommen. „Als ich diese Nachricht am 1. April 2025 den Anwesenden im Beisein der Eigentümerin des Hauses, Anita Thämlitz, verkündete, dachten alle, es wäre ein Aprilscherz“, erzählt Mirella Vinke schmunzelnd. „Daraufhin wurde natürlich der Sekt geköpft und angestoßen.“ Heute geht unser Dank auch an Uta Kaufhold, Ulrike Wedig, Mechthild Gibbels und Dorit Günther, die das Blümchen-Café ins Leben riefen und dieses fünf Jahre mit viel Liebe und Engagement gemeinsam leiteten. Nachdem die vier Gründerinnen aus beruflichen Gründen ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgaben, führten zunächst die Stammgäste in eigener Regie das Café weiter. Im Wechsel übernahmen jeweils zwei Frauen das Kuchenbacken und die Aufräumarbeiten. Das Blümchen-Café unter Leitung von Mirella Vinke bietet den Gästen nicht eine gesellige Zeit bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem Kuchen, sondern auch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Gern werden hier nicht nur Brettspiele, wie Mensch ärgere dich nicht oder Rommé gespielt, sondern es wird auch gemeinsam gesungen.

Freudestrahlend gibt Mirella Vinke einen kleinen Einblick in das vielseitige Veranstaltungsprogramm der letzten Jahre: „Unter der musikalischen Leitung von Brit Hedtke, die Gitarre spielte, erklangen im Oktober 2022 Lieder aus der Schulzeit. Dazu erstrahlte das Café im DDR-Charme und die fleißigen Sänger/innen schwelgten in Kindheitserinnerungen. Ein Besuch im Jugendclub endete nach gemeinsamen Spielen mit einer Grillparty. Auch die Weihnachtsfeier 2022 mit dem „Weihnachtsmann“ Lieselotte Hoffmann ist ebenso unvergessen wie die Kutschfahrt durch den Kummerower Wald und Wüstenhagen mit Herrn Joachim Tode aus Obermützkow.“ Aber auch das Jahr 2023 bot einige Highlights, erzählt die Leiterin weiter: „Im April informierte Ernst-Dieter von Allwörden, Erster Polizeihauptkommissar a.D. und Seniorensicherheitsberater, über das Thema Trickbetrüger. Bei einem Besuch im Kindergarten im Juni erfreuten uns die Kinder, betreut von der Erzieherin Antje Kattke, mit ihrem Gesang, kleinen Geschichten und dem Puppenspiel „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Der Besuch des DDR-Museums im Vereinsheim des Freizeitvereins e.V. in Obermützkow stand im September auf dem Veranstaltungsprogramm. Einen Monat später war Frau Mattlies aus Groß-Kordshagen zu Gast. Mit der Rettungssanitäterin übten alle Teilnehmer/innen die Herzdruckmassage und bekamen einen Einblick in den Einsatz eines Defibrillators, auch Schockgeber genannt. Zum Abschluss dieses kleinen Erste-Hilfe-Kurses erhielten alle eine Urkunde und ein Abzeichen. Gleich im Januar 2024 besuchten wir mit 25 Personen die Filmvorstellung im Landkino in Obermützkow und schwelgten mit dem Defa-Streifen „Schwester Agnes“ in Erinnerungen. Im Mai begrüßten wir mit Herrn Schumacher den Leiter des Ordnungsamtes, der u.a. die Bedeutung der seit 2022 geltenden neuen Sirensignale erläuterte. Schockanrufe und Trickbetrüger waren die Hauptthemen der Gesprächsrunde mit dem Polizeistations-

beamten Dirk Hillmann. Über 30 Teilnehmer/-innen erlebten im Juli gesellige Stunden beim gemeinsamen Senioren-Treffen im Dorfclub Lassentin. Hier sorgten Brit Hedtke und Erika Gemoll mit ihrer Gitarre bzw. der Mundharmonika nicht nur mit dem Lied „Wo die Ostseewellen trecken an den Strand“ für gute Stimmung. Beliebt sind stets auch die Bastelnachmittage, z.B. zur Weihnachtszeit, mit Evelyn Wernecke. Zu Beginn des Kalenderjahres 2025 informierte Claudia Kawitzke über die Arbeit des ambulanten Pflegedienstes „Über Land“ aus Obermützkow. Auch bei der Einweihung der Packstation der DHL in Niepars waren wir zugegen. Stolz zeigten uns die Hortkinder bei einem Besuch im Juli ihre neuen Räume im ehemaligen Bücherturm und im Anbau sowie ihre Lieblingsecken. Zum Abschluss erfreuten sie uns mit einem kleinen Kulturprogramm. Großen Anklang fand im September die Fahrt mit dem „Nieparser Hopser“ zum zwischen Rostock und Sanitz gelegenen Broderstorfer Bauernmarkt und Hofcafe. Hier schmeckte nicht nur der hausgebackene Kuchen, sondern es wurden auch rege regionale Spezialitäten gekauft.“ Gern nutzen auch die Gäste des Blümchen-Cafés die von Edeltraud Sieminewski und Rosemarie Fischer organisierten Busfahrten. Das Ausflugsziel der letzten Fahrt in diesem Jahr ist am 15. Dezember Feldberg, ein Ortsteil der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft.

Auch 2026 können sich die Besucher/innen auf gesellige Stunden im Blümchen-Café und unterhaltsame Veranstaltungen freuen.

Erika Meier



Grillen im Jugendclub Niepars



Besuch im Landkino: Erinnerung an den Katastrophenwinter 1978/79

Jugendarbeit in Niepars mit Schwung und Pfiff

Ein Jugendclub ist nur so gut, wie ihn die Akteure selbst mitgestalten. Bei meinem Besuch im Club in Niepars am 22. Oktober 2025 bin ich nicht nur mit Gabriele Framke, Jugendsozialarbeiterin des Storchennestes e.V., ins Gespräch gekommen, sondern bekam auch hautnah das Jugendclubleben. Die Kinder und Jugendlichen gestalten hier mit viel Energie, Spaß und Freude ihre Freizeit. Und mittendrin im Trubel ist immer ihre Gabi. Der 14-jährige Tysen Ohl, genannt unser Koch, war gerade beim Pizza backen und Tee kochen. Franzi Göbbels aus Niepars und Tia Lattakulczak aus Lassentin ließen sich es schmecken. Während des Aufenthaltes im Club werden die Kinder und Jugendlichen stets mit Obst und Gemüse versorgt. In kleinen Portionsstücken können die Vitamine ganz nebenbei vernascht werden. „Durch landet kein angebissener Apfel im Müll“, erzählt Gabriele Framke, und jeder greift auch viel schneller zu. Ganz nebenbei wird vermittelt, wie leckere Obst- und Gemüseteller angerichtet werden. Das Obst und Gemüse schnippeln die Clubbesucher natürlich auch selbst. Ermöglicht wird dies jedoch nur durch Projektgelder vom Landkreis Vorpommern-Rügen, der Gemeinde, der Ehrenamtsstiftung sowie der Sparkasse Vorpommern. Dazu schreibt Gabriele Framke unermüdlich Anträge und freut sich über jeden bewilligen Euro.

Sehr beliebt sind die geplanten wöchentlichen Kurse wie z.B. Kochen und Backen, Handarbeiten sowie das Nähen mit der Nähmaschine. Wenn Interesse besteht führt die ehrenamtliche Kursleiterin Martina aus Lassentin donnerstags auch zusätzlich Nähkurse durch. Mittwochs freuen sich vor allem die Sportbegeisterten auf den Sportnachmittag. Von 14.00 bis 16:00 Uhr können sie hierzu die Turnhalle des Sportvereins 93 nutzen. Gern erinnern sich alle auch an die Halloween-Party mit den Sportlern des SV 93. Die Leiterin des Jugendclubs ist ausgebildete Erzieherin und schwingt schon seit sechs Jahren mit Leidenschaft und Engagement das Zepter der Jugendclubarbeit. Selbstbeschäftigung ist ihr ebenso wichtig wie das Agieren in altersübergreifenden Gruppen, um die sozialen Kontakte untereinander zu fördern. Zur individuellen Freizeitbeschäftigung stehen u.a. in den Regalen Bastelmaterial, eine Experimentiermappe, ein Wissens-Quiz, vier Computer und zwei Tablets zur Verfügung. Aber auch Ballspiele und Drachensteigen auf dem Sportplatz stehen hoch im Kurs bei den Kindern und Jugendlichen. „Einmal im Monat ist Schruppertag“, berichtet Gabriele Framke weiter. „Dann wird innen und außen rein Schiff gemacht

und alle müssen ran.“ Auch zehn Kinder aus Syrien und Afghanistan, die zurzeit in Niepars leben und hier die Schule besuchen, fühlen sich wohl im Jugendclub. Das Programm wird für und mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet. Da kann und soll nicht nur jeder Vorschläge unterbreiten, sondern wird auch aktiv in die Umsetzung einbezogen. Gabriele Framke ist es wichtig, dass auch beim gemeinsamen Spaß der Lernfaktor nicht zu kurz kommt. Schon jetzt werden erste Vorbereitungen für die Teilnahme am traditionellen Mittelalter-Markt im Mai 2026 im Nieparser Park getroffen. Auch über die Gestaltung der Ferienzeiten oder Tagesausflüge mit dem Bus vom Storchnest e.V., dem Träger der Einrichtung, wird nachgedacht und diskutiert. Mit leuchtenden Augen blickte Gabriele Framke auf die letzten Highlights zurück. So besuchten sie das Schulmuseum in Middelhagen auf dem Mönchgut. Sichtlich beeindruckt waren hier die Teilnehmer/innen von der historischen Schulstunde. Für die aktive Unterrichtsbeteiligung erhielten alle eine Urkunde. Abschließend stand die Besichtigung der Kirche in Middelhagen auf dem Exkursionsprogramm. Hier lauschten sie still der Orgelmusik, denn gerade zum Besuchszeitpunkt spielte hier ein jugendlicher Orgel. In Rubitz, einem Ortsteil der Gemeinde Kenz-Küstrow, besichtigten sie einen Bauernhof. Nicht weniger spannend war die Exkursion zur Berufsfeuerwehr Stralsund. Weitere gemeinsame Erlebnisse waren der gemeinsame Kinobesuch, der Besuch eines Fitnesscenters sowie bei MC Donald's. Aber auch eine 33 km lange Radtour über Pantelitz gehört zur Bilanz der Jugendclubarbeit. Im Sporthotel Samtens war die Kletterwand das Highlight. Abenteuerlich war die „Morgengrauen-Wanderung“, die um 0:30 Uhr startete und über Martensdorf, Obermützkow, Zimkendorf und Pütte zum Langendorfer Berg führte. Hier wurden alle Teilnehmer beim Bäcker Junge mit einem leckeren Frühstück und einem anschließenden Blick hinter die Kulissen der Bäckerfiliale belohnt. Selbst backen hingegen hieß es beim Exkursionsziel Freilichtmuseum Klockenhagen. In der Museumsbäckerei konnte jeder sein eigenes Brot backen und stolz mit nach Hause nehmen. Da die Wünsche der Clubbesucher sowie der Ideenreichtum und das Engagement der Leiterin scheinbar grenzenlos sind, werden noch viele erlebnisreiche und spannende Aktivitäten folgen. Aber auch der ganz normale Alltag mit Club macht allen Akteuren viel Freude.

Erika Meier



Tysen Ohl serviert Tia Lattakulczak und Franzi Göbbels ein Stück seiner selbstgebackenen Pizza



Traditionelle Schulstunde im Schulmuseum Middelhagen

Erfolgreiche 17. Berufsmesse an der Regionalen Schule Niepars

Am 5. November 2025 fand an der Regionalen Schule Niepars bereits zum 17. Mal die Berufsmesse statt – ein fester Termin im Schuljahr, der Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in ihre berufliche Zukunft bietet. Insgesamt **21** Aussteller – regionale und überregionale Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen – präsentierten sich an diesem Tag mit großem Engagement. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich über vielfältige Ausbildungsberufe zu informieren, persönliche Gespräche zu führen und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Viele Betriebe brachten Auszubildende mit, die aus erster Hand von ihren Erfahrungen berichten konnten – ein Aspekt, der von den Schülerinnen und Schülern besonders geschätzt wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Firmen und Institutionen, den Helferinnen und Helfern sowie dem Amt Niepars, das die Veranstaltung tatkräftig unterstützt hat. Durch das gemeinsame Engagement wurde die Messe erneut zu einem gelungenen Beispiel dafür, wie wichtig die Zusammenarbeit von Schule, Wirtschaft und Kommune ist, um jungen Menschen Perspektiven für ihre Zukunft zu eröffnen. Wir freuen uns schon jetzt auf die 18. Berufsmesse im Jahr 2026 – und darauf, wieder viele interessierte Jugendliche und engagierte Aussteller in Niepars begrüßen zu dürfen!

S. Petershen
BO Koordinator RegS Niepars



Netzwerk für Alleinerziehende

Alleinerziehende stehen mitunter oft plötzlich vor etlichen Herausforderungen, sie tragen häufig die doppelte Last und Verantwortung, bekommen weniger/zu wenig Hilfe. Jeder kommt mal an seine Grenzen, die Umstände und Gründe dafür sind vielfältig. Wenn es an Unterstützung aus dem Umfeld mangelt, kann man diese schnell erreichen.

Auch aus eigener Erfahrung wissen wir, dass diese Phase zuweilen sehr fordernd sein kann. So ist die Idee entstanden, Raum für Gemeinschaft und Austausch zu schaffen, sich gegenseitig zu unterstützen - ein gut funktionierendes Netzwerk aufzubauen. Gedanken wie: Werde ich meinen Kindern gerecht? Inwiefern beeinträchtigt mein Job unser Familienleben, kann ich diesen (weiter) ausüben? Was ist, wenn ich krank bin? kennt sicher jeder, doch für Alleinerziehende und deren Kinder können daraus schnell Existenzängste entstehen.

Wenn es dir ähnlich geht, weil auch du alleinerziehend bist, du aufgrund eurer familiären Konstellation die Hauptlast trägst oder du dich mit den Gedanken einer Trennung trägst, aber unsicher bist, wie das funktionieren soll, dann komm vorbei und bring deine Kinder mit. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags 17-19 Uhr im Pfarrhaus Niepars. Die Zeit ist bewusst so gewählt, da wir gemeinsam kochen und zu Abend essen wollen. So ist hoffentlich ein erster kleiner Beitrag zur Entlastung geleistet.

Wir für uns – neue Wege

Elvira Knaack und Wiebke Horn

JETZT

WIR FÜR UNS - NEUE WEGE

Netzwerk für Alleinerziehende

Gemeinsam Strategisch Umsetzen

Alleinerziehend & keine Unterstützung?
Zusammen statt allein.
Wir bieten Lösungsansätze, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Klarheit & Fokus
Vereinbarkeit von Familie & Beruf?
Wir begleiten dich durch die verschiedenen Phasen.

Persönlich & unkompliziert
Wie du wieder in deine Kraft kommen kannst?
Persönlich und unkompliziert schaffen wir Raum für Beratung.

Pfarrhaus
Am langen Saal 26
18442 Niepars

Treff, donnerstags alle 2 Wochen 17-19 Uhr



Kontakt

📞 Elvira und Wiebke
0170/4528294
✉ info.wir-fuer-uns@web.de

Der Obermützkower Freizeitverein e.V.
und Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V.
laden herzlich ein zum

15. Adventsmarkt im Landtechnikmuseum Adventsreiten in der Reithalle

13.12.2025 14:00 Uhr

Am Hofplatz in Obermützkow

Glühwein & Eierpunsch
Kaffee & Kuchen
Bratwurst, Rauchwurst & Soljanka
Kinderschminken
Pferdiges Programm
Reiten für Kinder
Weihnachtliche Marktatmosphäre

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Lichterfest in der Kita „Storchenkinder“ in Niepars



Am 12. November 2025 feierte die Kita „Storchenkinder“ in Niepars das traditionelle Lichterfest. Um 17:30 Uhr eröffnete Frau Wagner den Abend mit einer Rede und wünschte allen Familien, Kindern und Gästen viel Freude. Danach machten sich die kleinen und großen Besucher mit ihren leuchtenden Laternen auf den Weg durch Niepars. Begleitet von fröhlicher Musik und unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Niepars zogen die Kinder, Eltern und alle weiteren Gäste mit ihren Laternen durch die Straßen des Dorfes. Die vielen bunten Lichter und die Musik schufen eine schöne Atmosphäre, die Groß und Klein gleichermaßen verzauberte.

Zurück auf dem Kita-Gelände erwartete die Gäste ein liebevoll geschmückter Hof voller Lichter, Laternen und Feuerschalen. Es duftete nach gegrillter Bratwurst, frischen Waffeln und heißem Glühwein. Auch andere Getränke standen bereit, und viele nutzten die Gelegenheit, gemeinsam am Feuer zu stehen, Stockbrot zu rösten und ins Gespräch zu kommen. Auf einem kleinen Adventsmarkt

im neuen Hortgebäude konnten selbstgemachte Bastelarbeiten, gebrannte Mandeln, Bruchschokolade und viele andere Kleinigkeiten bestaunt und gekauft werden – alles mit viel Herz gestaltet.

Das Team der Kita freute sich sehr über die vielen Besucher und das schöne Miteinander. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die geholfen, vorbereitet und mitgemacht haben – besonders an die Feuerwehr, die Eltern und alle Unterstützer. Dank euch wurde das Lichterfest zu einem Abend voller Freude, Licht und Gemeinschaft.

Patrick Selchow
Kita Storchenkinder

NextEvent e.V. lädt wieder ein

Weihnachtsmarkt in Niepars – 20.12.2025, ab 14:00 Uhr beim und mit dem SV93 Niepars!

Nachdem unser Weihnachtsmarkt im letzten Jahr ein voller Erfolg war, freuen wir uns sehr, ihn 2025 zum zweiten Mal gemeinsam mit dem SV93 Niepars auszurichten. Die Zusammenarbeit war schon im Vorjahr großartig, unkompliziert und genau so, wie man es sich wünscht.

Am 20. Dezember 2025 ab 14:00 Uhr laden wir wieder alle großen und kleinen Gäste herzlich in die Räumlichkeiten des SV93 Niepars ein. Auch in diesem Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und legen im Vergleich zum Vorjahr noch eine Schippe drauf!

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt:

Bratwurst, Rib-Hacksteak, eine Auswahl an kalten Getränken, Glühwein, Grog, Eierpunsch sowie Kinderpunsch warten auf unsere Besucher. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln.

Verschiedene Aussteller sind ebenfalls wieder mit dabei und bieten unter anderem Schmuck, Düfte, Dekorationen und sogar Thermomix-Präsentationen an.

Für unsere kleinen Gäste gibt es erneut ein Kinderbasteln, das im letzten Jahr ein echtes Highlight war.

Ein besonderes stimmungsvolles Element:

Ab 16:00 Uhr laden wir zum gemeinsamen Weihnachtssingen ein – ein schöner Moment, um an der Feuerschale zusammenzukommen und die Vorfreude auf die Feiertage zu teilen.

Zum Jahresende möchten wir uns außerdem bei allen Helfern, Sponsoren, Unterstützern und Partnern bedanken, die unseren Verein in diesem Jahr begleitet haben. Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Weihnachtsmarkt 2025 – und vor allem auf Euch!

Franz Hedtke
NextEvent e.V.

Gemeinde Pantelitz

**Der Bürgermeister und
die Gemeindevertretung
der Gemeinde Pantelitz gratulieren**

am 21.12. Herrn Hans-Joachim Nalenz zum 70. Geburtstag



Herbstfest Zimkendorf



Es war wieder ein gelungenes Fest. Die Kids konnten sich ordentlich auf der Hüpfburg austoben oder ihre Kreativität beim Kürbis schnitzen unter Beweis stellen. Neben Stockbrot, selbstgebackenen Waffeln, Kuchen und Bratwurst, gab es leckeres Wildschwein, frisch gezapftes Bier u Glühwein. Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren Torsten Lass, dem Obstgut Egger und allen fleißigen Helfern, die es möglich gemacht haben, dieses Fest mit uns zu feiern.

Mandy Hempel
Zimkendorfer Förder-und Freizeitverein e.V.

ADVENT AM FEUER
draußen und daheim

06. DEZEMBER 2025

AB 17:00 Uhr

VORM GEMEINDEZENTRUM
IN PANTELITZ

Glühwein und Apfelpunsch, Bratwurst und Pommes, gute Gespräche, Lachen und Singen - einfach ein bisschen beisammen sein. Für die Jüngsten gibt es Adventsbastelspaß mit Hanna im Kidsclub.

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz freuen sich auf euch!

Drachenfest in der Gemeinde Pantelitz 2025

Perfektes Wetter: Blauer Himmel, Sonnenschein und eine frische Brise. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: lecker Bratwurst vom Grill, frisch gebackener Kuchen, Kaffee und andere Getränke.

Aber leider flogen nur wenig Drachen am Himmel. Vielleicht lag es am Herbstferienanfang. Bestimmt waren viele schon in den Urlaub gefahren. Aber diejenigen, die ihren Drachen auf der Wiese zwischen Zimkendorf und Pantelitz steigen ließen und kleine Saltos in der Feuerwehr-Hüpfburg schlugen, hatten eine Menge Spaß und genossen den Familiennachmittag. Ganz lieben Dank an die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz, den Kulturausschuss und an alle Helfer und Unterstützer.

Mandy Lehm
Kulturausschuss der Gemeinde Pantelitz



Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 04.12.	Frau Ursula Struck	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Frau Margrit Kühl	zum 75. Geburtstag
am 07.12.	Frau Christiane Unruh	zum 70. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Herbert Böttcher	zum 75. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Rolf Schlüter	zum 75. Geburtstag
am 16.12.	Frau Petra Koester	zum 70. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Uwe Krebs	zum 70. Geburtstag
am 22.12.	Frau Christine Lange	zum 70. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Klaus Schulz	zum 95. Geburtstag
am 24.12.	Frau Ella Trippel	zum 75. Geburtstag
am 24.12.	Frau Birgit Vangerow	zum 75. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Gert Müller	zum 70. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Lothar Löschke	zum 85. Geburtstag



Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Steinhagen

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Steinhagen,

heute wende ich mich als Bürgermeister unserer Gemeinde an Sie, um Ihnen einen Einblick zu verschaffen, warum ich bei Geldausgaben so oft „nein“ sagen muss.

Den Schulumbau mit seinen enormen Kosten, immerhin fast doppelt so viel wie veranschlagt, haben Sie am Tag der offenen Tür begutachten können, und – ja – die Grundschule Steinhagen ist schön geworden!

Nachdem nun in der letzten Woche die erste Lesung des Doppelhaushaltes 2026/27 stattgefunden hat, möchte ich Sie über die Finanzsituation informieren.

Die Gemeinde Steinhagen steht aktuell vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Verschiedene externe und interne Faktoren tragen zu einer angespannten Haushaltslage bei. Zu den wichtigsten Einflüssen zählen die Auswirkungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG), die Erhöhung der Amts- und Kreisumlage, gestiegene Lohnkosten für Gemeindemitarbeiter sowie eine höhere Beteiligung an den Kosten für Kindertagesstätten (Kitas). Diese Information soll einen strukturierten Überblick über die maßgeblichen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen geben. Leider ist es nicht möglich, Ihnen konkrete Zahlen zu nennen, da die gesetzlichen Grundlagen noch nicht festgeschrieben sind.

Finanzausgleichsgesetz (FAG): Bedeutung und Auswirkung auf die Gemeinde

Das Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt die Verteilung von Steuereinnahmen zwischen Land, Kreisen und Gemeinden. Ziel ist es, einen finanziellen Ausgleich zwischen unterschiedlich leistungsfähigen Kommunen zu schaffen und so die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu sichern. Für Steinhagen bedeutet dies, dass die Gemeinde einerseits Zuweisungen erhält, andererseits aber auch Abgaben zu leisten hat, abhängig von ihrer eigenen Finanzkraft.

Die Ausgestaltung des FAG beeinflusst maßgeblich die Höhe der verfügbaren Mittel im Gemeindehaushalt. Änderungen in den Berechnungsgrundlagen oder im Verteilungsmaßstab haben direkte Auswirkungen auf die finanzielle Ausstattung der Gemeinde. Die Landesregierung hat einen FAG-Entwurf herausgegeben, in dem die Zuweisungen um 35% niedriger ausfallen sollen. Die Kommunen sind dagegen auf die Barrikaden gegangen und der Städte- und Gemeindetag, als unsere Vertretung sowie die Landräte haben protestiert. Daraufhin hat unsere Ministerpräsidentin den Entwurf erstmal zurückgezogen. Es ist sicherlich mit einer Kürzung zu rechnen, nur um wieviel steht noch aus. Die geringeren FAG-Zuweisungen führen zu finanziellen Engpässen und einem erhöhten Konsolidierungsbedarf.

Erhöhung der Amtsumlage: Ursachen und Folgen, insbesondere Lohnerhöhungen

Die Amtsumlage ist ein Beitrag, den die Gemeinde an das Amt entrichtet, um zentrale Aufgaben und Dienstleistungen zu finanzieren. In den vergangenen Jahren ist die Amtsumlage deutlich angestiegen. Hauptursache hierfür sind gestiegene Lohnkosten, insbesondere durch tarifliche Lohnerhöhungen im öffentlichen Dienst. Diese führen zu höheren Personalausgaben auf Amtsebene, die anteilig auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt werden. Für Steinhagen bedeutet eine Erhöhung der Amtsumlage eine zusätzliche Belastung des Gemeindehaushalts. Die Spielräume für freiwillige Leistungen und Investitionen werden dadurch weiter eingeschränkt. Gleichzeitig steigt der Druck, Ausgaben zu priorisieren und Einsparpotenzial zu identifizieren.

Erhöhung der Kreisumlage: Anstieg von 41% auf 43%

Die Kreisumlage ist ein weiterer bedeutender Ausgabenposten im Gemeindehaushalt. Sie wird vom Landkreis erhoben, um die Finanzierung überörtlicher Aufgaben, insbesondere im Sozialbereich, sicherzustellen. Im Jahr 2026 soll die Kreisumlage von 41,24% auf 43,5% steigen. Hauptgrund für diesen Anstieg sind die deutlich gestiegenen Sozialkosten, etwa durch höhere Aus-

gaben für Jugendhilfe, Sozialhilfe und Integrationsleistungen. Die Erhöhung der Kreisumlage führt dazu, dass der Gemeinde Steinhagen weniger Mittel zur eigenständigen Verfügung bleiben. Die wachsenden Sozialausgaben auf Kreisebene spiegeln sich somit unmittelbar in der kommunalen Finanzsituation wider und erschweren die Planung und Umsetzung eigener Projekte.

Steigerung der Lohnkosten für Gemeindemitarbeiter

Die Personalkosten sind durch tarifliche Lohnerhöhungen gestiegen, die durch die Gemeinden nicht beeinflussbar sind.

Gestiegene Lohnkosten und höhere Beteiligung bei den Kitakosten:

Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen

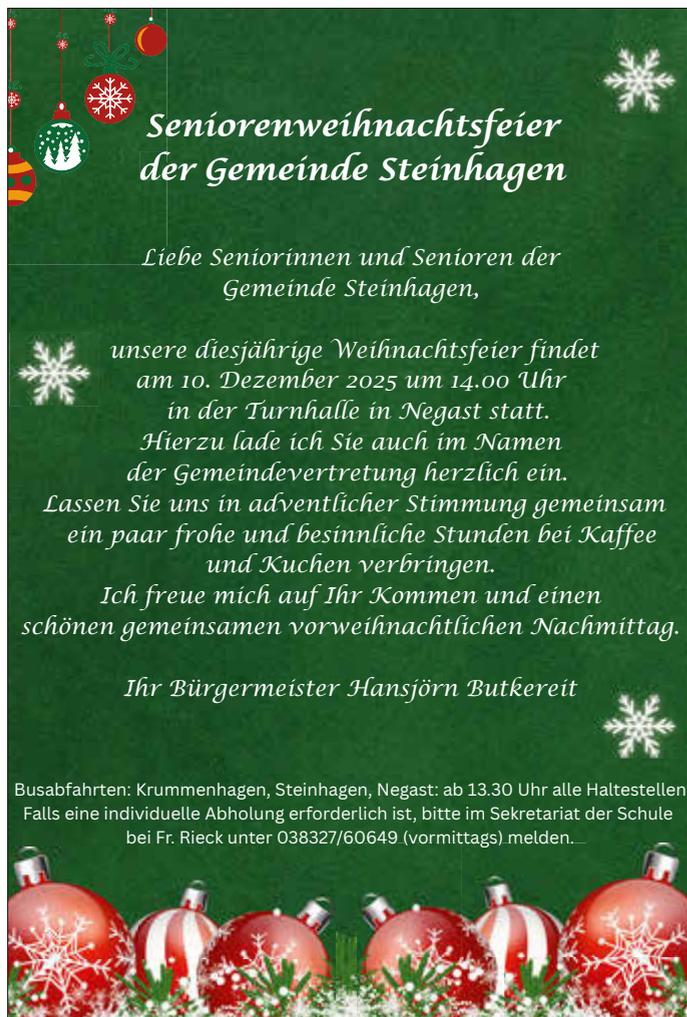
Ein weiterer relevanter Kostenfaktor sind die Ausgaben für die Kindertagesbetreuung. Die Gemeinde Steinhagen ist verpflichtet, einen wachsenden Anteil an den Kosten für Kitas zu übernehmen, da das Land entgegen seinen Versprechungen seine Beteiligung einfach per Gesetz deutlich verringert. In diesem Fall wird die Gemeinde doppelt abgezockt, denn der Landkreis muss ebenfalls einen höheren Anteil schultern, der auf alle Gemeinden umgelegt wird. Die Gründe hierfür sind sowohl gestiegene Betriebskosten, insbesondere durch höhere Löhne für Erzieherinnen und Erzieher (allein für das laufende Jahr zusätzlich ca. 36.000 € in unserer Gemeinde). Dies führt dazu, dass immer mehr Haushaltsmittel für Pflichtaufgaben gebunden werden, während der Spielraum für freiwillige Leistungen weiter sinkt. Gerade in diesem Punkt möchte ich der Ministerpräsidentin zurufen: Wer die Musik bestellt, der muss sie auch bezahlen. Die kostenlose Kitabetreuung war und ist ein Wahlgeschenk der Rot-Roten Landesregierung. Geschenke dieser Art sind zwar gut gemeint, aber dürfen nicht einfach den Gemeinden aufgebahrt werden.

Zusammenfassung

Die Finanzsituation der Gemeinde Steinhagen ist von mehreren, sich gegenseitig verstärkenden Faktoren geprägt: Die Auswirkung des Finanzausgleichsgesetz, die Erhöhung der Amts- und Kreisumlage, steigende Lohnkosten im öffentlichen Dienst und eine wachsende Beteiligung an den Kitakosten führen zu einer spürbaren Belastung des Gemeindehaushalts. Um alle Kosten decken zu können bleibt der Gemeinde leider keine andere Wahl, als einen Kredit aufzunehmen in Höhe von 908.000 €. Der Kassenkredit, ein Kredit, den andere Gemeinden im Amtsbereich, zur Verfügung stellen, in 6-stelliger Höhe sind über die nächsten Jahrzehnte abzuzahlen. Das schaffen wir, wenn die Zuweisung aus dem FAG nicht wesentlich gekürzt wird. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern, bleiben nur wenige Möglichkeiten.

1. die Gemeinde macht so weiter wie bisher, dann rutschen wir in absehbarer Zeit 2028/29 in die Haushaltssicherungspflicht. Was grob bedeutet, jede Ausgabe bedarf einer Überprüfung.
2. Die Steuereinnahmen müssen steigen. Was wiederum bedeutet, den Hebesatz der Grundsteuer deutlich (auf ca. 500%) anzuheben.
3. Gemeindeland und Gebäude (Sporthalle, Kita Negast usw.) zu verkaufen.
4. Alle sogenannten freiwilligen Leistungen (Vereinsförderung, Jugend- und Sozialarbeit, Infrastrukturmaßnahmen) bis auf das Notwendigste zu reduzieren. Oder
5. Die Steuereinnahmen durch neue Mitbürger zu steigern. Dazu ist es notwendig zusätzliche Baugebiete auszuweisen, wie gerade jetzt getan.

Hansjörn Butkereit
Bürgermeister



**Seniorenweihnachtsfeier
der Gemeinde Steinhagen**

Liebe Seniorinnen und Senioren der
Gemeinde Steinhagen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet
am 10. Dezember 2025 um 14.00 Uhr
in der Turnhalle in Negast statt.
Hierzu lade ich Sie auch im Namen
der Gemeindevertretung herzlich ein.
Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung gemeinsam
ein paar frohe und besinnliche Stunden bei Kaffee
und Kuchen verbringen.
Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen
schönen gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister Hansjörn Butkerei

Busabfahrten: Krummenhagen, Steinhagen, Negast: ab 13.30 Uhr alle Haltestellen
Falls eine individuelle Abholung erforderlich ist, bitte im Sekretariat der Schule
bei Fr. Rieck unter 038327/60649 (vormittags) melden...



**Figurentheater
Schnuppe**

„Der Maulwurf und
seine Freunde“

14. Dezember 2025 - 15:00 Uhr
Steinhagen - DorfGemeinschaftsHaus
Einlass ab 14:30 Uhr
Kind: Eintritt frei
Erwachsene: 5 €

Rückfragen: Fr. Sprycha: 0176 700 41 794
Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V.

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt - Flemendorf - Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen
unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

Datum		Flemendorf	Kenz
14.12.2025	3. Advent		14.30 Uhr Adventssingen im Pfarrhaus
24.12.25	Heilig- abend	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
31.12.2025	Altjahrs- abend		16.30 Uhr mit Abendmahl

**Regelmäßige Veranstaltungen
(Region Flemendorf und Kenz)**

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Seniorenport	Dienstag um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	nach Absprache	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Mittwoch von 16.30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Mittwoch um 19 Uhr	Pfarrhaus Kenz

Flemendorf	Mittwoch 03.12.2025 um 19.00 Uhr Adventsliedersingen	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenach- mittag in Kenz	Dienstag 09.12.2025 um 15.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	Freitag 5.12.2025 um 16.00 Uhr Kinderadventsnachmittag	Kenz

Dorina Kruse
(Pfarramtsassistentin)



**Chorkonzert
im Advent**

in der Dorfkirche Steinhagen

Der Kirchenchor lädt zum Mitsingen ein.

am 7. 12. 2025
um 14 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen



HALLOWEEN PARTY



im Kita/Hort „Abenteuerland“

Am 28. Oktober haben unser Kindergarten und Hort eine gruselige und tolle Halloween-Party gefeiert! Schon am Morgen war die Aufregung groß, überall sah man kleine Hexen, Geister, Vampire, Kürbisse und andere fantastische Kostüme.

Im Kindergarten startete der Tag mit einem leckeren, gruseligen Frühstück. Danach wurden viele schöne Erinnerungsfotos mit den Kindern und Erzieherinnen gemacht. Alle sahen einfach wunderbar verkleidet aus!

Im Anschluss ging es weiter zur großen Tanzparty im toll geschmückten Hort. Überall hingen Spinnennetze, Kürbisse und Lichterketten – eine richtige Halloween-Stimmung! Die Kinder haben lustige Halloweenspiele gespielt, getanzt, gesungen und natürlich stolz ihre Kostüme präsentiert. Die Freude war riesig, und es wurde viel gelacht und geklatscht.

Am Nachmittag begann dann der zweite Teil der Feier, die Halloweenparty der Hortkinder. Für alle Kinder wurde ein buntes und leckeres Buffet vorbereitet. Es gab viele verschiedene Leckerleien, kleine Snacks und gruselige Köstlichkeiten. Danach wurde gegessen, gespielt und weitergetanzt. Auch Hortkinder konnten ihre Kostüme präsentieren. Die Kinder hatten außerdem die Möglichkeit, sich zwischendurch in gemütlichen Ecken zurückzuziehen und ein bisschen zu entspannen. So war für jeden etwas dabei.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern und Erzieherinnen und Erzieher, die durch ihre Unterstützung, mitgebrachten Speisen und tolle Ideen dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so wunderschön und abwechslungsreich wurde.

Mit gruseligen Grüßen,
Sophie Pohl / Erzieherin






LICHTERFEST



KITA/HORT „ABENTEUERLAND“

Am 14. November fand in Steinhagen wieder das alljährliche Lichterfest statt.

Trotz des wechselhaften Wetters und des ständigen Regens ließen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie Eltern mit ihren Kindern nicht davon abhalten, das Fest zu besuchen.

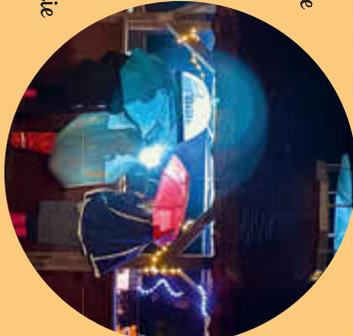
Für die musikalische Begleitung sorgte der Spielmannszug aus Barth. Wie jedes Jahr spielten sie mit viel Freude und Sorgfalt für eine fröhliche Stimmung. Ihre Musik begleitete die Gäste auf ihrem Weg durch Steinhagen.

Unser Lichterfest war bunt und hell. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die zahlreiche Gläser gespendet haben. Dadurch konnten überall kleine, warm leuchtende Laternen aufgestellt werden. Ebenso bedanken wir uns bei den Kindern, die ihre Laternen mit viel Kreativität und Liebe gestaltet haben.

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Steinhagen, die uns zuverlässig unterstützt und damit zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Ein weiterer Dank geht an den Elternrat, der wie jedes Jahr mit großem Engagement dabei war und für alle Gäste leckere Bratwürste grillte. Auch der Feuerwehr Steinhagen möchten wir herzlich danken. Ihre Anwesenheit gab ein gutes Gefühl von Sicherheit.

Am Ende wurde es trotz des Regens ein achter Abend voller Lichter, Musik und Gemeinschaft. Die vielen leuchtenden Laternen, die fröhlichen Kinder und die engagierten Helfer machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis.

Liebe Grüße,
Sophie Pohl, Erzieherin Kita/„Hort „Abenteuerland“

Gemeinde Wendorf

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 14.12. Herrn Alfred Stendel zum 75. Geburtstag
am 29.12. Frau Gabriele Galley zum 75. Geburtstag



Die Gemeinde Wendorf gratuliert



am 04.12.

Herrn Wolfgang Scharlau und Frau Christiane Scharlau

zum 60. Hochzeitstag

Vorglügen im Advent

mit weihnachtlichem Stockbrot,
Brat- und Rauchwurst und leckeren
heißen Getränken

am 29.11.25 und am 13.12.25
auf dem Sportplatz

Am 29.11.25 erwartet Euch eine kleine Überraschung

**Feuerwehr- u.
Dorfverein Wendorf e.V.**



ab 17 Uhr
Bitte Tassen mitbringen

Wir waren in der Heide

Es klingt doch wie Urlaub. Das Blühen der Heide. Die vielen Schafe - Heidschmucken.

Viel Wandern oder mit dem Fahrrad fahren. Einen Abstecher nach Lüneburg und lecker essen und Kaffee trinken.

Da bekommt man doch Lust auf Urlaub und einen Abstecher in die Lüneburger Heide.

Dorthin sind wir aber von unserer Gemeinde nicht gefahren.

Das brauchten wir auch gar nicht, denn wir haben eine wunderschöne Heide in unserer Gemeinde. Ein großes Naturschutzge-

biet zwischen Wendorf und Zarendorf, die Försterhofer Heide.



Die MittwochTreff – Gruppe hatte zu einer Wanderung zur und durch die Försterhofer Heide eingeladen. Vom Feuerwehr- und Gemeindehaus in Neu Lüdershagen ging es los.

Eine ausgesprochen lustige und interessante Wanderung. Es ging durch einen schönen Wald, über Leitern, die uns über die Schafzäune halfen. Gundel, eine Ureinwohnerin, hatte sich intensiv vorbereitet und erzählte uns viel über die Geschichte dieser Heidelandschaft. Oft wechselten die Eigentümer und auch über die Nutzung der riesigen Fläche konnte sie Geschichten erzählen. So war die Heide bis zur Wiedervereinigung Deutschlands auch „Spielplatz für die Bereitschaftspolizei und die NVA“. Jetzt ist die Heide Naturschutzgebiet und grenzt an den Findlingspark in Zitterpenningshagen.

Neben den geschichtlichen Informationen gab es aber noch weitere tolle Überraschungen. Ein Wanderfreund, der nicht wandert ohne einen Korb, hatte eine reiche Ernte gesammelt. Ja, der Frank ist nicht nur Pilzberater aus Groß Lüdershagen. Er hatte auch jede Menge Pilz gesammelt. Für uns sehr erstaunlich, dass so viele unbekannte Pilze essbar sein sollen.



Viel zu sehen und zu berichten hatten wir am Ende unserer Wanderung im Gemeinderaum. Sehr überrascht waren wir, dass Gundel und Burghard dann Glühwein und Grillwurst vorbereitet hatten. Vielen Dank an die Beiden und an unseren Naturfreund Frank. Ein sehr gelungener Nachmittag. Lange blieb mir in Erinnerung die schöne Landschaft und unberührte Natur der Försterhofer Heide. Auch das Zusammensein mit Gleichgesinnten und die vielfältigen Gespräche.

Man muss also nicht in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.

Wilfried Bräunig
Gemeindevertreter

Die Kirche Voigdehagen

Ganz beiläufig erzählte Wolfgang Mamat auf einer Veranstaltung des TREFFpunkt Mittwoch von seinem Engagement im Förderverein der Voigdehäger Kirche und hatte damit sofort unser Interesse geweckt. Viele Einwohner unserer Gemeinde kennen diese Kirche aus Ihrer Jugend und bis heute, andere nicht. Das Interesse war bei allen groß, dieses Gotteshaus mal von der historischen Seite zu erleben. Die Führungen ziehen Senioren und Interessierte gleichermaßen an, die mehr über die reiche Geschichte, die architektonische Schönheit und die bedeutsamen Ereignisse dieser Kirche erfahren möchten.

Die Mutterkirche Stralsunds empfing uns an einem strahlenden Tag mit klarem Himmel und goldenem Licht das die Backsteinfassade in warmen Tönen leuchten ließ. Das große Interesse der Gäste war deutlich spürbar. Die Lage des Pfarrgeländes ist ideal und schaffte eine angenehme Atmosphäre für Gespräche und Begegnungen.

Während der Führung wurde die Geschichte der Mutterkirche lebendig erzählt. Karl-Heinz Gittler berichtete von den architektonischen Attraktionen und über die kunsthistorischen Schätze im Inneren bis hin zu den persönlichen Geschichten der Menschen, die hier gewirkt haben. Die Besucher erhielten spannende Einblicke in die Bedeutung der Kirche als Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Kultur. Wolfgang Mamat hingegen ließ den Pfarrgarten für uns lebendig werden, erzählte von den künftigen Vorhaben und von Veranstaltungen die weiterhin ein aktives Leben in den Garten bringen werden. Für kommende Veranstaltungen entsteht eine klare Vorfreude, vieles ist bereits in Planung. Ein gelungenes Wiedersehen ist fast schon garantiert.

Karin Utesch

TREFFpunkt Mittwoch



Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 04.12. Frau Gundula Kagelmacher zum 70. Geburtstag
am 17.12. Frau Annette Slonina zum 70. Geburtstag
am 25.12. Frau Carola Blau zum 70. Geburtstag



**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 19. Dezember 2025.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Montag, dem 8. Dezember 2025.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Freitag, dem 5. Dezember 2025.

4. Zarrendorfer Weihnachtsmarkt am 29. November

Am Samstag, den 29. November 2025, ist es wieder soweit: Vor dem Gemeindehaus findet ab 15 Uhr der 4. Zarrendorfer Weihnachtsmarkt statt. In stimmungsvoller Atmosphäre laden liebevoll dekorierte Stände, weihnachtliche Düfte und ein buntes Programm zum Verweilen ein.

Auf dem Handwerkermarkt gibt es viel zu entdecken: Keramik, Malerei, Weihnachtsgestecke, Selbstgenähtes und vielfältige Weihnachtsdekoration sorgen für Inspiration und Geschenkideen. Auch Honig aus der Region wird angeboten.

Kulinarisch stehen vor allem Glühwein, Kinderpunsch, Mutzen, Pommes und weitere winterliche Leckereien im Mittelpunkt – ideal, um sich bei kaltem Wetter aufzuwärmen. Der Jugendclub verkauft selbstgebackene Plätzchen und freut sich auf viele Gäste. Besonderes Highlight für die kleinen Besucherinnen und Besucher ist der Besuch des Weihnachtsmanns, der mit kleinen Geschenken vorbeischaudert. Ein weiterer Hingucker wird der festlich geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Platz sein, der in diesem Jahr direkt aus der Zarrendorfer Waldstraße stammt. Die Kinder beider Kitas haben ihn im Vorfeld mit viel Liebe und Kreativität geschmückt – eine schöne Zarrendorfer Weihnachtstradition, die weiter wächst. Der Kulturverein Zarrendorf lädt herzlich alle Zarrendorferinnen und Zarrendorfer sowie Gäste aus der Umgebung ein, gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern.

Katja Kottwitz

Kulturverein Zarrendorf e.V.

Ein festlicher Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, lädt der Kulturverein Zarrendorf ab 14.30 Uhr herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in den festlich geschmückten Alten Tanzsaal ein.

Die Gäste erwartet ein liebevoll gestaltetes Programm: Die Kinder der Kita „Spielbude“ vom LebensRäume e.V. sorgen für einen kurzen Auftritt für weihnachtliche Stimmung, es gibt einen kleinen Weihnachtsmarkt und die Zarrendorfer Liners hoffen, mit einer Tanzeinlage begeistern zu können. Für musikalische Begleitung ist mit Live-Musik ebenfalls gesorgt. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen soll es ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag werden.

Wie gewohnt fährt ab 14 Uhr ein kostenloser Shuttlebus durch Zarrendorf und sammelt die Gäste an den bekannten Bushaltestellen ein – und bringt sie später wieder sicher nach Hause. Der Kulturverein freut sich auf viele fröhliche Gesichter und einen stimmungsvollen Jahresausklang.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf e.V.



„ZarrendorfBeat goes Schlager“ – volle Tanzfläche, beste Stimmung

Am 18. Oktober wurde der Alte Tanzsaal zur Schlagerbühne: Unter dem Motto „ZarrendorfBeat goes Schlager“ feierten Jung und Alt gemeinsam eine rauschende Party. Schon kurz nach Beginn füllte sich die Tanzfläche – und blieb es bis tief in die Nacht. DJ Boddenbeat sorgte mit einer bunten Mischung aus Klassikern und Stimmungshits für den passenden Soundtrack, der bis 2:30 Uhr zum Tanzen einlud.

Besonders schön: Neben vielen Zarrendorferinnen und Zarrendorfern waren auch Gäste aus umliegenden Gemeinden wie Steinhagen und Stralsund angereist, um mitzufeiern. Ein weite-

rer Höhepunkt des Abends war die Tombola, bei der drei attraktive Hauptpreise verlost wurden.



Und es geht weiter: ZarrendorfBeat ist längst mehr als eine einmalige Veranstaltung. Das Organisationsteam plant bereits die nächste Ausgabe – welches musikalische Motto es dann geben wird, ist noch offen. Klar ist aber: Die Partyreihe hat das Potenzial zum Dauerbrenner.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf e.V.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Pütte – Niepars sowie Prohn im November - Dezember 2025

Gottesdienste:

- 29.11.**
17.00 Uhr Kirche Pütte Einstimmung in den Advent mit Orgel und Texten am Vorabend des 1. Advent
- 30.11.**
16.00 Uhr Kirche Prohn Adventssingen
- 07.12.**
11.00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst zum 2. Advent
- 14.12.**
11.00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst zum 3. Advent
15.00 Uhr Pfarrhaus Niepars Adventsgottesdienst an der Kaffeetafel
- 21.12.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum 4. Advent
11.00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst zum 4. Advent
- 24.12.**
15.00 Uhr Kirche Prohn Christvesper
17.00 Uhr Kirche Niepars Christvesper
23.00 Uhr Kirche Pütte Christnachtgottesdienst
- 26.12.**
11.00 Uhr Kirche Prohn Weihnachtsfestgottesdienst

17.00 Uhr Kirche Pütte Weihnachtsfestgottesdienst

28.12.

09.30 Uhr Kirche Niepars Weihnachtsliedersingen

31.12.

15.00 Uhr Prohn Jahresschlussgottesdienst

17.00 Uhr Kirche Pütte Jahresschlussgottesdienst

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!



Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 17. Dezember 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Konfirmandenunterricht

Am Donnerstag, den 11. Dezember 2025 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Prohn. Mitfahrgelegenheiten bitte mit Pastor Busse absprechen.

Konzert mit dem Heartbreak-Chor aus Stralsund

Der erste Donnerstag in der Adventszeit ist der traditionelle Termin für das Adventskonzert der Kommunalgemeinde Niepars. In diesem Jahr freuen wir uns, gemeinsam am 4. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in der Nieparser Kirche den Heartbreak-Chor aus Stralsund unter der Leitung von Thomas Kampf begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine vielfältige Klangwelt. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um eine Spende für ein soziales Projekt gebeten.

Konzert mit dem Gospelchor N'Choir for Heaven

Am 2. Advent (7. Dezember 2025) um 17.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein zum Konzert mit dem Stralsunder Gospelchor N'Choir for Heaven unter der Leitung von Matthias Pech in der Nieparser Kirche. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm von weihnachtlichen Gospelklängen.

Der Eintritt zu dem rund einstündigen Programm ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Adventskonzert mit den Bläsern des Bremerhäger Hegerings

Am Sonnabend, den 13. Dezember 2025 um 15.00 Uhr begrüßen wir in der Nieparser Kirche die Jagdhornbläser des Bremerhäger Hegerings. Sie werden uns mit adventlich-weihnachtlichen Klängen und besinnlichen Texten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

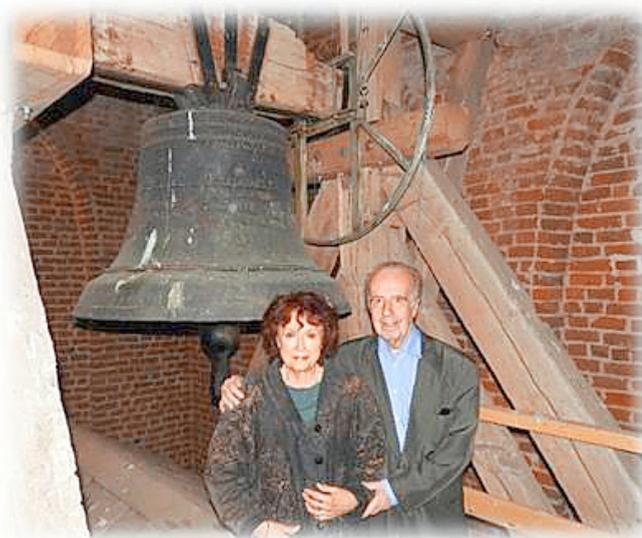
Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

Eine Reise durch die Familiengeschichte

Der Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V. schätzt sich glücklich, wieder zwei neue Mitglieder gewonnen zu haben. Die Begleitumstände dazu weisen schon die eine oder andere Besonderheit auf. Die erfolgreiche Mezzosopranistin Camilla Ueberschaer und ihr Lebensgefährte Dr. Gunter Selling, ehema-

liger Intendant des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden, hatten sich im September auf eine Erkundungsreise zur Familiengeschichte von Frau Ueberschaer begeben.

Dass sich mit dem Geburtsnamen ihrer Großmutter Marie Helene Charlotte Ueberschaer, die eine geborene von Klinkowström war, eine reichhaltige Geschichte verband, war in der Zeit ihres Berufslebens eher von untergeordneter Bedeutung. Gesang hatte sie bei Prof. Harry Gottschalk und an der Hochschule der Künste in Berlin studiert sowie Musikwissenschaft, Germanistik, Philosophie und Kirchenmusik. Ihre internationale Karriere begann in Trier und Darmstadt. Als vielseitige freiberuflich tätige Künstlerin mit einem großen Repertoire und den musikalischen Schwerpunkten Richard Wagner, Richard Strauß und zeitgenössische Musik gastierte an allen großen Opernhäusern in Europa und Südamerika: Bayerische Staatsoper München, Scala di Milano, Semperoper Dresden, Staatsoper Hamburg, Paris, Barcelona, Rom, Parma, Teatro Felice Genua, London, Bath, Turin, Bologna, Neapel, Catania, Valencia, Bilbao, Bogota, Tokio, Taipei (China), Prinzregententheater München, Köln, Mannheim, Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Wiesbaden, Dublin, Athen, Tokio, Amsterdam, u.v.m. Neben ihrer internationalen Operkarriere war sie auch bei Konzerten mit geistlicher Musik sehr gefragt und gründete das „Voice-Studio München“, in dem sie auf der Basis der schwedisch-italienischen Gesangsschule unterrichtet.



Doch nun war es an der Zeit, sich auf die Spuren der Familie zu machen, deren Namen ihre Großmutter getragen hatte, die von Klinkowströms. Ihre Erkundungen führten sie immer weiter gen Norden und so kam es zu einer telefonischen Anfrage bei dem Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen, Hansjörn Butkereit, wo und wie sie etwas zum Wirken ihrer Familien in seiner Gemeinde erfahren könnte. Es konnten ihr nicht nur Auszüge aus den Memorabilienbüchern und Familienregistern der Kirche Steinhagen, die die Pastoren in den vergangenen Jahrhunderten angelegt hatten, zugesandt werden. Sie hatte sich im September zudem mit ihrem Lebensgefährten auf den Weg gemacht, das Schloss Ludwigsburg zu besuchen, und sich dort beim Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e.V. zum „Klinkowström-Tag“ angemeldet. Und zunächst eher nebenbei war auch ein Abstecher nach Steinhagen vorgesehen. Und aus dem „zunächst“ erwuchs mehr. Die wunderschöne Dorfkirche Steinhagen, die mit ihrer reichhaltigen Ausstattung das Wirken derer von Klinkowströms eindrucksvoll widerspiegelt, begeisterte. Bis ins frühe 15. Jh. lässt sich ihre Geschichte, damals noch Klinkow heißend und im 17. Jh. als von Klinkowström in den schwedischen Adel aufgenommen, zurückverfolgen. Die Vorfahren von Frau Ueberschaer begannen das Geschehen im Kirchspiel Steinhagen ab 1655 zu prägen. Maria von Schewen, verheiratet mit dem Stralsunder Ratsherrn Martin Klinkow, dem Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-Großvater, also 6xUr, von Frau Ueberschaer, erbte von ihrem verstorbenen Vater Johann

von Schewen das Gut Steinhagen sowie Pennin, Moysall und Seemühl. Ihr Vater, Hauptmann und Ratsherr in Stralsund, hatte von König Gustav Adolf am 1. Dezember 1630 für 40.000 Reichstaler Steinhagen inklusive des Patronatsrechts über die Kirche sowie die dazu gehörigen Dörfer, Kirchlehen und den Borgwallsee als erbliche Pfändung erhalten.

Martin Klinkow (*1613, †1663) und Maria von Schewen (*1613, †1676) prägen auch heute noch das Innere der Kirche in Steinhagen. Das Bildprogramm ihrer 1659 gestifteten Kanzel war damals ein außergewöhnliches. Es stellt eben nicht wie sonst üblich die vier Evangelisten als Hinweis auf das zu verkündende Evangelium dar, sondern Abschnitte aus der Passionsgeschichte, dem Haupt- und Kernstück der Evangelien.

Und die Südepore gegenüber der Kanzel, die Patronatsempore, antwortet auf dieses Bildprogramm. Es ist die Patronatsherrin, die mit ihrer Empore die Verkündigung mit ihrem von dankbarer Liebe zu Jesu getragenen Glaubensbekenntnis erwidert, durch Interpretationen einzelner Abschnitte aus dem Hohen Lied Salomos, einem Buch des Alten Testaments, das eine Sammlung von Hochzeits- und Liebesliedern enthält. Sie antwortet also ohne jedweden Bezug auf ihren Gatten.

Frau Ueberschaer fiel bei ihrem Besuch der Kirche sogleich das große Epitaph an der Nordseite der Kirche mit den Porträts des Ehepaars Martin Klinkow und Maria von Schewen auf, das nach 1663 in einer Stralsunder Werkstatt gefertigt worden war. Dass Maria von Schewen damals wohl eine selbstbewusste Persönlichkeit war, spiegelt sich auch in diesem Epitaph wider, denn alle Darstellungen in dem Epitaph wie auch das die Sanftmut darstellende Lamm und die zwei Kinder betreuende Caritas sind Tugenden, die ausschließlich Frauen zugeordnet werden. Die Bildersprache in diesen Werken, entsprungen aus dem Zusammenwirken zwischen ihr und dem damaligen Pastor Johann Arnd (*1632 in Wernigerode, †1680 in Barth) verdeutlichen, dass Maria das Patronat ausübte, nicht ihr Ehemann.

Im Turm konnten Frau Ueberschaer und Herr Dr. Selling nicht nur die barocke, 1683 von Adam Lehmann gegossene Glocke bewundern, auf der die Namen der Patronin Maria von Schewen und ihres Gatten Johann Klinkow, des Pastors Johann Arnd sowie des damaligen Kirchenvorstehers Lucas Ladewig geprägt sind. Auf der Turmpore stehen auch die Fragmente der Turmuhr, die ihr 4xUr-Großvater Bernhard Christoph von Klinkowström (1677 - 1754) der Kirche geschenkt hatte. Verheiratet mit Helene Barbara von Greiffenheim, war er Leutnant im Stralsundischen Regiment und „auf Steinhagen, Seemühl, Negast, Pennin und Moysal pfandgesessen“. Bei der Familie Klinkowström blieb das 1630 verliehene Patronatsrecht bis zum Jahre 1724, und kam, nachdem die bis dahin erblich verpfändeten sogenannten Gustavianischen Güter wieder eingebüßt und in Pachtgüter verwandelt waren, zurück an den Landesherrn, den König von Schweden.

Und wieder einer dieser Zufälle mit der Gelegenheit, eine Einladung auszusprechen. Denn zur Zeit des Besuches fand im Dorfgemeinschaftshaus auch die Dankeschönveranstaltung des Fördervereins Dorfkirche Steinhagen statt für alle Helfer und Förderer des Versuches die wohl im Dreißigjährigen Krieg verschollene große Kirchenglocke im Wald zwischen Krummhagen und Zarrendorf wiederzufinden und zu bergen.

So kann die eigene Familiengeschichte durch die vielen in Wort und Bild festgehaltenen Geschichten, die das Leben und Wirken erzählen, zu einem Erlebnis werden. Wir freuen uns, dass Frau Ueberschaer und Herr Dr. Selling Mitglieder unseres Fördervereins geworden sind. Herzlich willkommen und vielen Dank.

R. Kabiersch

Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V.

Veranstaltungen

1. Advent 30.11.

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Steinhagen

2. Advent 07.12.

14:00 Uhr Chorkonzert, Kirche Steinhagen

14:00 Uhr Adventsnachmittag, Pfarrhaus Richtenberg

11.12.

09:30 Uhr Gottesdienst Haus Emmaus, Negast

3. Advent 14.12.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

15:00 Uhr Konzert der Jagdhornbläser, Kirche Steinhagen

4. Advent 21.12.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen

Weihnachten 24.12.

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Steinhagen

17:00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst des Chors, Kirche Steinhagen

17:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

26.12.

17:00 Uhr Weihnachtsblasen, Kirche Richtenberg

Jahreswechsel 31.12.

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Steinhagen

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrhaus Franzburg

Neujahr 02.01.

Konzert „Es weihnachtet noch - and a happy new year“, Sanko Ogon (Orgel), Christian Wettin (Saxofon) u.a. mit Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

O. Pehnke

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Verschiedenes

Save the Date - Tag der offenen Tür am 17.01.2026

am Beruflichen Gymnasium Velgast



Die Aufregung war groß, als am 1. September 2025 für 30 Schülerinnen und Schüler das Abenteuer der 11. Klasse am Beruflichen Gymnasium Velgast begann. Viele hatten sich bereits am letzten Tag der offenen Tür über den Bildungsgang informiert, einige haben Geschwister, die hier ihr Abitur erworben haben, und bei manchen absolvierten sogar die Eltern ihre eigene Ausbildung an dieser Schule.

Der Trend, das Abitur mit berufsspezifischen Kenntnissen zu verbinden, erfreut sich bei Jugendlichen wachsender Beliebtheit. Fundierte Fachkenntnisse im Leistungskurs Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie in den berufsbezogenen Grundkursen Rechtslehre und Rechnungswesen bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg nach dem Abitur.

Neben der **Fachrichtung Wirtschaft** kann am Beruflichen Gymnasium Velgast auch die Allgemeine Hochschulreife mit dem Schwerpunkt **Ernährungswissenschaften und Chemie** erworben werden, wobei das Leistungskursfach hier Ernährungslehre ist.

Das Berufliche Gymnasium Velgast lädt am **Samstag, den 17. Januar 2026**, herzlich zum **Tag der offenen Tür** in die Neubastraße 7 ein.

Los geht's um **10.00 Uhr** mit einer Informationsveranstaltung durch Frau Lamprecht, der zuständigen Abteilungsleiterin für die Beruflichen Gymnasien in Ribnitz-Damgarten und Velgast. Sie wird die verschiedenen **Fachrichtungen** vorstellen sowie wesentliche Hinweise zum **Bewerbungsverfahren** geben.

Im Anschluss besteht für alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, bei einem Rundgang durch das Schulgebäude und Wohnheim mit Lehrkräften, Erziehern sowie aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen um einen persönlichen Eindruck vom Schulalltag zu erhalten.

Für das leibliche Wohl sorgt die 13. Klasse.

Mit erfolgreichem Abschluss am Beruflichen Gymnasium erhalten die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife und damit den gleichen Abschluss wie an einem allgemeinbildenden Gymnasium. Dies eröffnet Zugang zu einem Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in beliebigen Fachrichtungen. Dank der berufsbezogenen Inhalte haben Absolventinnen und Absolventen zudem besonders gute Aussichten auf ein duales Studium oder attraktive Ausbildungsplätze speziell für Abiturientinnen und Abiturienten.

Am **Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Vorpommern-Rügen** ist der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife auch in Stralsund und Ribnitz-Damgarten möglich. Am Standort **Stralsund** stehen die **Fachrichtungen Wirtschaft, Elektrotechnik und Sozialpädagogik** zur Auswahl. In **Ribnitz-Damgarten** kann ab dem Schuljahr 2026/27 das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt **Umweltechnik** besucht werden.

Weitere Informationen zu den Bildungsangeboten sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite www.rbb-vr.de.

Sylvia Ahlemann

Regionales Berufliches Bildungszentrum VR



Die besungte Weihnachtsrevue mit dem Ensemble der Fritz Reuter Bühne.

Eine
anrührend
launige Geschichte
mit rockigen Weihnachtshits
und Mitsingklassikern; mit witzigen und
zu Herzen gehenden Texten.

Regie: Sandra Keck.

Musik: Heng Che, Felix Dymke.

Mit: Ida-Marie Brandt, Joke Lisann Messmer,
Christoph Reiche, Kerstin Westphal

Am 19. Dezember um 19:00 Uhr. Einlass ab 18:00 Uhr.

Im Vorpommernhus Klausdorf. Eintritt 15,00 Euro.

Karten Tel:

0151 19672911



KUNST UND KULTUR IM VORPOMMERNHUS
PROHNER STR. 20 18445 KLAUSDORF
WWW.VORPOMMERNHUS.INFO

Nach Redaktionsschluss

Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wir laden Sie recht herzlich zu unserer
diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ein.



Termin: Dienstag, den 09.12.2025

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen

Zeit: 14.30 Uhr

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 01.12.2025 bei mir unter der Telefonnummer 60323 oder unter 0176-84444250 erfolgen, um die Feier vorzubereiten.

Wir freuen uns auf Sie. Bitte teilen Sie uns mit, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen die Gemeindevertretung Jakobsdorf.

Ihre Bürgermeisterin
Iris Basinski

Buchlesung im Amt Niepars

Autorin Regina B. Apitz, ehemals Nieparserin, nunmehr wohnhaft in Prohn, liest am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, um 18 Uhr, im großen Versammlungsraum des Amtes Niepars aus ihrem zweiten Emilie-Buch „Emilie und der aufrechte Gang“.

Wieder steht die 14-jährige Stralsunder Schülerin Emilie und ihr Erwachsenwerden im Mittelpunkt, diesmal im schneearmen Winter 2019. Sie ist befreundet mit Nina, verliebt in Karl, in ihrer Familiengeschichte verwurzelt und muss sich zwischen Verlust und Trauer, Empathie und Mobbing zurechtfinden.

Am Büchertisch kann das neue Buch für 28 € erworben werden, auch der 1. Band „Emilie und der Schnee von gestern“ steht für 15 € zur Verfügung, beide Bücher im Doppelpack kosten 40 €.

Wir würden uns über Ihr Interesse an der Buchlesung in Niepars sehr freuen. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, der Autorin selbst zuzuhören! Der Eintritt ist frei.

Carina Frick
Sachbearbeiterin Kultur

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.